

Pressemitteilung

25. Mai 2011



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de



Ausgabe 10, Teil 2 der Veranstaltungsreihe BODY TERRITORIES [Lab & Lecture]
von Monica Gomis / Kulturreferat München:

UrbanBody 2

Künstlerwerkstatt, veranstaltet von Monica Gomis in Zusammenarbeit mit dem
Architekten und Künstler Pau Faus (E)

16. – 19. Juni 2011, i-camp & diverse Orte in Haidhausen

16. – 19. Juni - i-camp & diverse Orte in Haidhausen

WORKSHOP (NICHT-ÖFFENTLICH)

Thema des 10. Labs der Body-Territories-Reihe, dessen erster Teil im April diesen Jahres realisiert wurde, ist die vertiefende Untersuchung des Verhältnisses von Körper und urbanem Raum. Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit ist die Idee der "Erscheinung". Sie beeinflusst „Look“ und Verhalten des urbanen Körpers und reagiert auf die ihn umgebende, zunächst als flache Szenerie gedachte Architektur bzw. den öffentlichen Raum.

19. Juni, 15:00 Uhr – im öffentl. Raum Haidhausens. Treffpunkt: i-camp

ÖFFENTLICHES SHOWING

Die Teilnehmer des Workshops und das Publikum werden verschiedene öffentliche Räume in Haidhausen aufsuchen und vor Ort das Verhältnis von Körper und urbanem Raum untersuchen. Ziel ist es, Teilnehmern und Publikum einen neuen Blick auf „ihr“ Viertel zu erlauben, Unbewusstes sichtbar zu machen und gewohnte Handlungs-, Bewegungs- und Wahrnehmungsmuster aufzubrechen. Bei den Happenings im öffentlichen Raum werden auch zufällige Passanten und Anwohner Teil der Kunstaktion.

'UrbanBody 2' findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BODY TERRITORIES' in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch den Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen sowie i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90

Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de



i-camp ist eine Infrastrukturmaßnahme der
Landeshauptstadt München und wird
durch das Kulturreferat gefördert.

Künstlerwerkstatt **UrbanBody 2**

Ausgabe 10, Teil 2 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentliches Showing: 18./19. Juni 2011, 15 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Lab X, Teil 2: „UrbanBody 2“

Thema des zweiten Teils der 10. Ausgabe der Künstlerwerkstatt Body Territories von Monica Gomis in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München ist die vertiefte Untersuchung des Verhältnisses von Körper und urbanem Raum.

Gast: Pau Faus (Architekt / Künstler, Barcelona)

16. – 19. Juni, ganztägig - i-camp/ neues theater münchen & Haidhausen WORKSHOP (nicht-öffentlich)

Thema des 10. Labs der BodyTerritories-Reihe, dessen erster Teil im April diesen Jahres realisiert wurde, ist die vertiefende Untersuchung des Verhältnisses von Körper und urbanem Raum. Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit ist die Idee der "Erscheinung". Sie beeinflusst „Look“ und Verhalten des urbanen Körpers und reagiert auf die ihn umgebende, zunächst als flache Szenerie gedachte Architektur bzw. den öffentlichen Raum.

Im Verlauf des Workshops werden die Teilnehmer versuchen, diese dem Urbanen inhärente Ebene in Frage zu stellen und zu durchbrechen. Ausgangspunkt ist dabei immer die subjektive Perspektive. Untersucht wird, ob Gegensatzpaare wie öffentlich/privat, anonym/intim, sichtbar/verborgen oder offenkundig/latent in der heutigen urbanen Gesellschaft noch Gültigkeit haben oder nicht. In diesem Sinne werden im Verlauf des Labs die täglichen Routinen und Raumwege der Workshopteilnehmer analysiert und transformiert, um am Ende zu einer choralen Erzählung zusammengefügt zu werden.

19. Juni, Beginn 15:00 Uhr, Treffpunkt: i-camp SHOWING im öffentlichen Raum (Haidhausen)

Die Teilnehmer des Workshops und das Publikum werden verschiedene öffentliche Räume in Haidhausen aufsuchen und dort vor Ort das Verhältnis von Körper und urbanem Raum untersuchen.

Die folgenden **Fragen** werden im Rahmen des Labs und der öffentlichen Showings untersucht: Was ist urbaner Raum, was der urbane Mensch? Wie werden private Räume öffentlich gemacht und was macht öffentliche Räume privat? Gibt es spezifisch urbane Geräusche? Wie kann man gewohnte, alltägliche Orte in einen neuen Kontext setzen und so neue Bedeutungsebenen generieren?

Ziel der Arbeit ist es, Teilnehmern und Publikum einen neuen Blick auf „ihr“ Viertel zu erlauben, Unbewusstes sichtbar zu machen und gewohnte Handlungs-, Bewegungs- und Wahrnehmungsmuster aufzubrechen.

Bei den **Happenings** im öffentlichen Raum werden auch zufällige Passanten und Anwohner Teil der Kunstaktion. Ziel ist es, bekannte Pfade, Bewegungs- und Wahrnehmungsmuster zu durchbrechen und – im wahrsten Sinne des Wortes – neue Wege im Viertel zu gehen. Den Workshopteilnehmern, Zuschauern und Passanten eröffnen sich so ganz neue Blickwinkel. Die Dokumentation der Aktionen erfolgt per Kamera.

Die nötige **Recherche** zu den baulichen, historischen Strukturen, Entwicklungen und Besonderheiten des Viertels wird im Rahmen des vorangehenden Workshops realisiert. Zudem werden anhand vorab entwickelter Fragebögen Interviews zu unterschiedlichen Themen wie Liebe/Verlust, Wünschen und Träumen, die Abwesenheit von Menschen oder das Hinterlassen/Suchen von Spuren geführt.

Künstlerwerkstatt **UrbanBody 2**

Ausgabe 10, Teil 2 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentliches Showing: 18./19. Juni 2011, 15 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Veranstaltungsreihe BODY TERRITORIES (Lab & Lecture)

Mit ‚Laboratory & Lecture‘ entwickelt Monica Gomis eine neue Forschungsmethode, die verstärkt Körperwissen und Emotionen in intellektuelle Prozesse und Konzepte integriert. Dabei soll eine Balance zwischen intellektuellen und körperlichen Vorgehensweisen hergestellt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen befruchtet und bereichert die jeweils andere Gattung.

Durch die Teilnahme an Laboratory & Lecture können sich Wissenschaftler künstlerischer Erkenntnisse bedienen, um ihre Forschung über Emotionen und Körperwahrnehmung weiterzuentwickeln. Die Münchner Performer- und Tanzszene wird durch dieses neue Konzept angeregt, ebenso ein intensiver Austausch mit Theoretikern und Experten verschiedener Sparten etabliert.

Jedes LAB ist in 3 Module unterteilt:

- Part 1 - Körperarbeit und Entwicklung verschiedener Improvisations-Methoden, auf Basis des theoretischen Inputs der Wissenschaftler.
- Part 2 - Von Übungen und Improvisationen zur Performance.
- Part 3 - Theoretischer Teil: Sammlung der Ergebnisse der Körperarbeit, Lectures & Diskussionsclub, Showing.

Die Veranstaltungsreihe 'BODY TERRITORIES' findet seit 2007 in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.

Künstlerwerkstatt **UrbanBody 2**

Ausgabe 10, Teil 2 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentliches Showing: 18./19. Juni 2011, 15 Uhr

i-camp/neues theater münchen

MONICA GOMIS

Veranstalterin, Choreographin und Tänzerin, München

absolvierte zunächst eine klassische Ballettausbildung. Während eines New York-Aufenthaltes studierte sie „Authentic Movement“ am Laban Institute. Es folgten Zusammenarbeiten mit den Choreografen Trisha Brown, David Zambrano, Micha Purucker, Stefan Dreher, Ludger Orlok, Jan Ritsema, Hooman Sharifi, Marten Spanberg und Martin Nachbar (u.a.).

2002 erhielt sie ein Tanzstipendium der Stadt München, während dessen sie sich mit den Arbeiten von Xavier LeRoy, Jan Ritsema und Cristine De Smedt auseinandersetzte. Ihr choreografisches Debüt Dilo, aber sag es besser 2mal, can you say it again? entstand 2004. Es folgten zahlreiche weitere Eigenproduktionen, u.a. Questioning Questions? (2005), Holy heels (2006), Hermanas - Gomis & Stucky (2007), A Woman with a Plan (2009) und Catching a Big Fish (2010). Mit ihren Stücken ist Monica Gomis auch auf Festivals wie Les lignes du corps in Valenciennes (Frankreich), dem Alcoi Tanzfestival (Spanien) und der IKB – 10. Internationalen Künstlerbegegnung (St. Gallen, Schweiz) vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München entwickelte sie 2007 die international besetzte Reihe Body Territories, die sich mit den Schnittstellen von Tanz und Wissenschaft beschäftigt (Teilnehmer u.a.: Natalie Le Core, Miguel Pereira, Katja Schneider, Pirkko Husemann, DD Dorvillier, Thomas Lehmen). 2003 erhielt sie einen 3-monatigen Lehrauftrag an der Korean National University of Arts in Seoul, Korea. Zudem wirkte sie wiederholt als Darstellerin und Bewegungscoach an Theaterprojekten mit (u.a. Lost, Bist Du noch da?).

www.monicagomis.com

PAU FAUS

Gast. Architekt und Künstler, Barcelona

wurde 1974 in Barcelona geboren. Die Arbeiten des Architekten und Visual Artist basieren auf der Erforschung des gegenwärtigen öffentlichen Raums. Ziel ist es, die Repräsentations- und Interaktions-Mechanismen, die sich aus den Gegebenheiten des jeweiligen Raums ergeben, zu aktivieren. Ein weiteres Interessensgebiet sind lokale autonome Praktiken von Selbst-Management und Selbst-Konstruktion.

Pau Faus arbeitete für verschiedene Universitäten in Barcelona (Spanien) und ist Mitglied des urbanen Forschungs-Netzwerkes Osservatorio Nomade/Stalker. Er realisierte zahlreiche internationale Projekte und leitete Workshops in Spanien, Italien, Brasilien, Chile und Argentinien.

www.paufaus.net

Künstlerwerkstatt **UrbanBody 2**
Ausgabe 10, Teil 2 der Reihe Body Territories, veranstaltet von Monica Gomis

Öffentliches Showing: 18./19. Juni 2011, 15 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

Der Eintritt zum öffentlichen Showing am Sonntag, 19. Juni (15h, Ausgangspunkt: i-camp) ist frei.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

PRESSEKONTAKT

Pressekontakt
i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet